

2015-11-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 15.10.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Teilnehmer: Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Gleichmann, Herr Schuck, Herr Natho

Gäste: Herr Obersteiner, Regionalbereichsbeamter
Herr Wegener, Amt 51 Koordinator / Jugendhilfeplaner

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass alle Unterlagen für die Sitzung form- und fristgerecht zugeestellt wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird geändert indem als TOP 7 Zuwendungen in den öffentlichen Teil eingefügt werden und sich die Nummerierung der nachfolgenden TOP fortfolgend verändert.

Herr Koroll hat den Sitzungssaal um 18.10 Uhr verlassen und hat der Sitzung 18.15 Uhr wieder beigewohnt. Die Abstimmung erfolgte daher ohne ihn.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015 (öffentl. Teil)

Es werden folgende Änderungen zum Protokoll vom 10.09.2015 aufgenommen:

Herr Gleichmann: - zu TOP. 5.4.3. die betroffenen Straße ist nicht die Bergstraße sondern die Rosselstraße

Herr Natho: - zu TOP 5.4. Der Rückstau bildet sich nicht an der Roten Brücke sondern an der Linden Straße

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4 Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau, Teilplan "Kindertagesbetreuung 2020"

Jugendamt Herr Wegener; Koordinator / Jugendhilfeplaner:

- Die Jugendhilfeplanung erfolgt Mittelfristig in einem Zeitrahmen von 4 bis 5 Jahren
- Grundlage ist das SGB VIII
- Es ist in drei Teile gegliedert
 1. Jugendarbeit
 2. Allgemeine soziale Dienste
 3. Kindertagesbetreuung
- Derzeit wird sich mit der Kindertagesbetreuung befasst, diese umfasst Kinder unter 14 Jahre
- Dazu zählen die Krippen, Kindertagesstätten, Tageseltern sowie der Hort
- In Meinsdorf gibt es einen Tagesvater, Herr Bräht
- 5-10 % der möglichen Kapazitäten für Kindertageseinrichtungen sind Freitag
- Die Planung befasst sich mit einem 5 Jahreszeitraum bis 2020, in dieser Zeit sollen alle in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen erhalten bleiben
- Es wird in der Jugendhilfeplanung versucht die Thematik Beruf und Kinder besser zu verbinden, weiterhin wird auch die derzeitige Flüchtlingsproblematik und der damit verbundenen Mehrbedarf an Plätzen berücksichtigt

- Randzeitenbetreuung von 5:30 – 20:30 Uhr soll nach Bedarf angeboten werden
- Weiterhin wird über eine 24-h-Betreuung nachgedacht, welche zum Beispiel Kinder betreuen sollen, deren Eltern in Schichten arbeiten
- Es wird ein Fachkräftemangel festgestellt, welcher versucht wird mit zunehmender Elternarbeit entgegenzuarbeiten
- Die Betreuung in Meinsdorf ist in der Tagespflege zu 100%, im Hort zu 83% und in der KiTa zu 87% ausgeschöpft
- 7/10 Grundschulern nutzen den Hort

Herr Koroll fragte an, in wie weit es mit der Jugendbetreuung der Kinder nach der Grundschule in Meinsdorf aussieht.

Herr Wegener verwies auf die Jugendeinrichtungen Blitzableiter in Roßlau und den Jugendraum in Rodleben als Möglichkeiten für die Jugendlichen. Eine eigene Jugendeinrichtung für Meinsdorf ist nicht angedacht.

Für Standorte ohne Einrichtungen sind u. a. auch die Straßensozialarbeiter zuständig um Kontakt mit den Jugendlichen aufzunehmen.

Im Vergleich zu anderen Ortschaften und städtischen Regionen Dessau-Roßlaus ist der Bedarf einer Jugendeinrichtung in Meinsdorf zu gering.

z. Ktn: Amt 51

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Dreibrod:

- Der OR wird an der Umgestaltung des Flächennutzungsplans beteiligt, dieser befindet sich aber noch im Entstehungsprozess
- Der geplante Neujahrsempfang in Meinsdorf wird nicht stattfinden, da im Jahr 2016 das Jubiläum 475 Jahre Meinsdorf im Vordergrund stehen soll und im Zuge des Erntedankfestes gefeiert werden soll.
z. Ktn: Ref. 08/Frau Krüger
- Die Auswertung zum Erntedankfest in Meinsdorf am 17.11.2015 fiel positiv aus. Es war eine gute Veranstaltung.

5.2 Mitteilungen der Verwaltung

Referat 08

- aktuelle EWZ mit HWS in Meinsdorf – Stand 31.08.2015 – 1.549
- Baustellenkalender Stand 05.10.2015
- Übergabe Alters- und Ehejubiläen Oktober 2015 erfolgte per E-Mail an den OBM
- Förderregion LAG → ab 2017 Projekte initiieren für LEADER, Planung der Projekte in 2016, da sie bereits dann für den HH 2017 angemeldet werden müssen
- Einladung zu den Gedenkveranstaltungen anlässlich des Jahrestages der Pogromnacht am 09.10.2015 sowie des Volkstrauertages am 15.10.2015 vorab per Mail an den OBM
- Amt 83 Vortrag „Wolf auf leisen Pfoten zurück“ per Mail an OBM
- Information über Einführung der Ortsassistenten per Mail an OBM von Hr. Mosch

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

Verwaltung:

Zu TOP 5.1. vom 10.09.2015 Familie Schulze Kreisstraße 70 Geschwindigkeitsbegrenzung 10 km/h

Die Verfasser des Schreibens bitten um Überprüfung, ob der Weg vor ihrem Haus wie früher mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung i. H. v. 10 km/h ausgeschildert werden könne. Der besagte Weg befindet sich in Höhe des Teufelssteins nahe Grundstück Fittkau.

FL: Um Vereinbarung eines Ortstermins mit der Polizei, Amt 66, Referat 08 und Amt 32 wird gebeten.

In Bearbeitung

Terminabstimmung mit den beteiligten Ämtern

WV

Hinweis: Als Vororttermin ist der 30.10.2015 angesetzt. Eine Benachrichtigung der beteiligten Ämter, Polizei, des OBM sowie der Familie Schulze erfolgte per E-Mail.

Zu TOP 5.2 vom 10.09.2015 Amt für Brand-, Katastrophendienst und Rettungsdienst – Anfrage OBM vom 13.08.2015

Prüfauftrag erteilt; WV nach Vorliegen neuer Erkenntnisse

FL: Amt 37

Zu TOP 5.2. vom 10.09.2015 Hochbauamt – Anfrage OBM vom 13.08.2015
zu Anmeldung von HHM für Neubau von Turnhalle Meinsdorf ist für die Jahre
2017/8 erfolgt
Im November 2015 muss der Antrag durch Amt 65 für das Jahr 2016 erfolgen.

WV nach Vorliegen neuer Erkenntnissen
FL: Amt 65

Zu TOP 5.4. vom 10.09.2015- Schaukasten NP Herr Dreibrodt
bemängelte die Scheibe des Schaukastens NP-Markt
Freigabe wurde beantragt, Auftrag wird ausgelöst
Firma Diamant
Am 16.10.2015 wird die Scheibe entfernt werden.

FL: Ref. 08

**Zu TOP 5.4. vom 10.09.2015 Bahnhofstraße/ Kohlenstraße
Herr Natho**
bemängelte die Situation an der Kreuzung Bahnhofstraße / Kohlenstraße in
Höhe Grundstück Fittkau. Dort sollte ein generelles Halteverbot eingerichtet
werden.
WV: Amt 32

In Bearbeitung

**zu TOP 5.4. vom 10.09.2015 Rückstau Wasser Lindenstraße/Bewachung
Schilf - Herr Natho**
Die Situation bzgl. des Schilfs wurde beanstandet. Es wurde beobachtet, dass
sich das Wasser stauet und nicht richtig abfließen würde. Zur Regulierung des
Wasserstandes habe man das Wehr aufgemacht, jedoch habe es sich da-
durch nur an anderer Stelle gestaut.
LHW, FF, Amt 83

Amt 83:

Am 29.10.2015 findet die Gewässerschau an der Rossel statt.
Hierbei wird auch der Zustand an der Fußgängerbrücke am Hofer-Weg über-
prüft, sowie die gesamte Rossel im Gebiet Meinsdorf inkl. Freibach Meinsdorf
und Küsterbach.

Zu TOP 6 vom 10.09.2015 Bushaltestellen – Frau Klee
Bemängelte die fehlenden Hinweise bzgl. der Busfahrplanänderungen, sowie
deren Erscheinungsbild. Weiterhin wurde der Rückbau der Bushaltestellen-
häuschen bemängelt.
z.Ktn.: Amt 66, DVG

Die DVG wird die Hinweise von Frau Klee an die zuständigen Stellen weiter-
leiten. Wir sind für das Gebiet nicht der richtige Ansprechpartner.

Nach unserer Kenntnis und vorab für Sie zur Information sind wohl die Werbeverträge mit den Wartehalleneigentümern gekündigt worden und sollen neu ausgeschrieben werden. Im Prinzip ein normaler Vorgang.

Offensichtlich hat der Eigentümer vorab dem Ergebnis der Ausschreibung eingeschätzt die Wartehallen zurückzubauen.

Für die Qualität der Aushänge an den Haltestellenmasten in Roßlau und Meinsdorf ist der Omnibusbetrieb Müller in Roßlau zuständig.

zu TOP 6 vom 10.09.2015 Europaplatz Pappeln - Herr Felsch:

Informierte über den Graben am Europaplatz 1 und 2, dort seien Pappeln, die evtl. einen Rückschnitt benötigen.

Es wurde informiert, dass der EB Stadtpflege bereits informiert sei und die Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

Für die Fläche südlich Europaplatz 1 und 2 ist das Amt für zentrales Gebäudemangement zuständig. Über Pflegemaßnahmen an den Pappeln ist dem Eigenbetrieb Stadtpflege nichts bekannt.

z.Ktn.: Amt 65

WV 12.11.2015

Offene Anliegen aus der Ortsbegehung vom 04.07.2014

1. Lindenplatz

Beim 2. BA „Aufwertung Grünfläche“ Lindenplatz fehlt noch die Aufstellung der Rundbank (siehe Bild 1). Auf Grund der zur Verfügung stehenden Mittel und entsprechender Angebote kann statt der Rundbank nur eine Halbrundbank finanziert werden. Die Bank ist bestellt und wird nach Lieferung in Absprache mit dem Ref. 08 und dem OR Meinsdorf aufgestellt.

V: Ref. 08 / fortlaufend

2. Friedhof, Bergstraße/Ländlicher Weg Richtung Mühlstedt

Der Eingangsbereich des Friedhofes (Bereich ca. 0,5 m vor dem Eingangstor) bedarf dringend einer Reparatur der Zuwegung (siehe Bild 2).

In Bearbeitung – Prüfung

V: EB Stadtpflege

WV 12.11.2015

Im Herbst 2015 erfolgt die Herstellung der Ablageflächen am UGA.

Wahrscheinlich werden die vorhandenen Bänke wieder an den Stellen aufgestellt wo sie vorher standen, nur um 180° gedreht, also mit Blickrichtung UGA. Dies erfolgt im Zuge der Anlage der Ablagefläche im Herbst 2015.

EB Stadtpflege:

Die Ablagefläche wurde hergestellt und die Bänke mit Blickrichtung zur Trauerhalle aufgestellt.

Der Rasen auf der UGA kann erst angesät werden wenn es kühler und regnerischer wird, da wir sonst keine Möglichkeit sehen, dass dieser auch aufgeht.
V: EB Stadtpflege

EB Stadtpflege: telefonisch

Hat sich mittlerweile bewachsen eine erneute Ansaat wird bei Bedarf stattfinden

Das Feld links hinter der Trauerhalle befindet sich in einem gepflegten Zustand. Dort werden die Wege von den Pflegenden ausgeharkt, Erdreich ist aufzufüllen.

In Bearbeitung

V: EB Stadtpflege

EB Stadtpflege:

Das Erdreich wird erst aufgefüllt, wenn sich daraus eine Gefahr darstellt. Eine Ansaat von Rasen ist jedoch auch hier nach Bedarf möglich.

Auf der Bergstraße, ländlicher Weg in Richtung Mühlstedt sind Schlaglöcher, deren Beseitigung dem Straßenbaulastträger bereits angezeigt wurde.

Der Auftrag wurde für Herbst 2015 erteilt.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

3. Entwässerung, Lindenstraße1/Bergstraße Richtung Friedhof, Ecke Kreuzungsbereich Lindenstraße/Bergstraße 10a

Anordnungsverfügung an Grundstückseigentümer Bergstraße Nr. 10 a und Lindenstraße 1 wurde gefertigt und versendet. Termin zur Beendigung der Arbeiten ist der 31.12.2015.

Absenkung des Bordsteins in Höhe der Einmündung Bergstraße/Lindenstraße (ca. 2 m); Markierung der Fahrbahn, so dass der abgesenkte Bereich nicht zugeparkt wird Markierung Fahrbahnbereich Lindenstraße/Bergstraße und Absenken der Bordkante

Die Absenkung wird nicht ausgeführt, da noch Gewährleistung auf dem Gehweg besteht; VZ 299; die Markierung des Großpflasters ist ineffizient, VBAO muss geprüft werden durch Amt 32

V: Amt 32

WV 12.11.2015

In Bearbeitung, wird noch geprüft.

5. Profilierung der unbefestigten Fahrbahn Verlängerung Bergstraße/Grundstück Kolbe

Die Profilierung ist für Ende September 2015 vorgesehen. Der Auftrag wurde ausgelöst.

WV: Amt 66

WV 12.11.2015

6. Beseitigung der Mängel an den Spielgeräten auf dem Spielplatz am

Bachgrund

Die Erneuerung wird in die HH-Planung 2016 aufgenommen.
Eventuell ist eine Instandsetzung auch noch im Jahr 2015 möglich.
V: EB Stadtpflege
WV 12.11.2015

Es erfolgt eine Ausschreibung für die Spielgeräte (mehrere Plätze in Dessau-Roßlau). durch das Amt 61 in Abstimmung mit EB.
Submission ist am 14.11.2015
Für Meinsdorf wird eine komplette neue Spielanlage abgefragt.
Sie wird aus Holz sein, um das vorhandene naturnahe Erscheinungsbild des Spielplatzes zu erhalten. Der Aufbau wird erst 2016 erfolgen.

7. Dorfteich am Europaplatz

Der Dorfteich am Europaplatz ist mit Schilf und anderen Pflanzen zugewachsen (siehe Bild 17).
Der Umfang der Arbeiten wurde ermittelt. Ein Kostenangebot wurde abgefordert, liegt aber noch nicht vor. Die Pflegearbeiten können ab 01.10.-28.02. durchgeführt werden (V: Amt 66-3) .
Kontrolle
WV

8. Unbefugte Nutzung durch Grundstücksanlieger / Rundbau Jeanne-D'Arc-Ring (Bilder 18 und 19).

Bzgl. der illegalen Nutzung der Grünfläche am Jeanne-d'Arc-Ring steht die Stellungnahme auf Grund fehlender Zuarbeiten des Amtes 65 noch aus.
V: EB Stadtpflege
WV 12.11.2015

Nach einer Vor-Ort-Begehung mit dem Umweltamt sowie dem Amt für zentrales Gebäudemanagement wurde festgestellt, dass hauptsächlich Flächen des Amtes für zentrales Gebäudemanagement betroffen sind. Daher übernimmt das Amt für zentrales Gebäudemanagement den Sachverhalt. Das Amt für zentrales Gebäudemanagement hat um Stellungnahme der betroffenen Ämter zum Sachverhalt bis zum 30.10.2015 gebeten. Weitere Fragen richten sie bitte an Frau Wernicke (Objektteamleiterin, Zentrales Gebäudemanagement).

9. Pflege der Grünfläche zwischen Jeanne-D'Arc-Ring 23 und Hainichte 3 (in Höhe Roter Brücke)

(siehe Bild 20 und 21).
Der Weg zur Hainichte (an der Roten Brücke) wird durch EB freigeschnitten. Weiterhin ist im Bereich der sog. „Roten Brücke“ vermehrter Schilfwuchs festzustellen.

Amt 83:

Am 29.10.2015 findet die Gewässerschau an der Rossel statt.
Hierbei wird auch der Zustand an der Fußgängerbrücke am Hofer-Weg überprüft

zu TOP 7. vom 10.09.2015

Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (Sachstand)

Die 4 Anträge wurden bearbeitet, die Zuwendungsbescheide versandt Eine Mittelfreigabe liegt vor, nach Eingang der Rechtsmittelverzichtserklärungen wird die Auszahlung veranlasst

- Anteilsfinanzierung Weihnachtsfeier mit Präsenten – Ortsgruppe Senioren SV
- Anteilsfinanzierung Adventsmarkt – GS Villa Kunterbunt
- Anteilsfinanzierung Neues Spielmaterial – KITA
- Anteilsfinanzierung Kirchenweihstage – evangelische Kirchengemeinde

zu TOP 5.4.3 vom 11.06.2015

Herr Gleichmann – Sachstand: Auflagen Rad-/Gehweg Weg Rosselstraße in Richtung Trockentunnel

Ein Teil der Auflagen wurde erfüllt.

Das Ergebnis der Anhörung bezüglich Ausnahmegenehmigung ist noch offen.

V: Amt 32

Amt 32 Hr Gille telefonisch:

Bzgl. der erforderlichen (nicht beantragten) Ausnahmegenehmigung wird nochmal Kontakt mit dem Landgut Hundeluft aufgenommen. Bei Fragen steht Herr Gille von der unteren Verkehrsbehörde (Amt 32) zur Verfügung.

In Bearbeitung

WV 12.11.2015

zu TOP 4.4.3 vom 07.05.2015

Herr Dreibrodt – Ausplatzungen an der Bordanlage an den Übergängen im Kreisel Meinsdorf

Der Zustand liegt weiterhin unter Beobachtung.

Kontrolle

zu TOP 4.4.2 vom 07.05.2015

Herr Natho – Aufbringen eines Zebrastreifens in Höhe des Übergangs zum Kiga Buratino in der Kreisstraße

Zwischenzeitlich ist die Stellungnahme des Amtes 32 eingegangen, sie lautet wie folgt:

Die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der Kreisstraße im Bereich Kiga wurde geprüft. Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) sind nur einzurichten, wenn sie zwingend erforderlich sind. Die Anlage eines Fußgängerüberwegs richtet sich grundsätzlich nach der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) und ist an örtliche und verkehrliche Voraussetzungen geknüpft. Bei Verkehrserhebungen konnte festgestellt werden, dass in der Spitzenstunde ca. 240 Kfz/h die Kreisstraße befahren. In Kombination mit der Fußgängerstärke, welche nach Einschätzung der Fachbehörde nicht mehr als 50 Fußgänger pro Stunde beträgt, befindet sich dieser Bereich außerhalb des möglichen und empfohlenen Einsatzbereiches für Fußgängerüberwege. Weiterhin muss ein FGÜ auf dieser Straße aus 100m Entfernung erkennbar sein. Bei Errichtung südlich der Bushaltestelle wäre dies auf Grund der Lage hinter einer Kurve nicht gegeben. Die Voraussetzungen

zur Errichtung eines FGÜ sind nicht erfüllt, daher kann eine Anordnung des FGÜ nicht erfolgen.

Durch die Fachbehörde wird jedoch geprüft, ob die vorhandenen Wegebeziehungen im Bereich der Kiga auf der Ostseite der Kreisstraße baulich ertüchtigt werden können, um deren Zugänglichkeit zu verbessern.

In Bearbeitung bei Amt 66.

V: Amt 66, Amt 32
WV 12.11.2015

zu TOP 4.4.1 vom 05.02.2015

Herr Koroll, Herr Gleichmann – Erweiterung/Verbesserung der Beleuchtung der Hainichte

Um Terminverlagerung auf den 15.10.2015 wird gebeten, da die Beteiligung mehrerer MA erforderlich ist.

WV 12.11.2015

Beitragsrechtliche Beantwortung der Fragen:

1. Wie weit geht die öffentliche Verkehrslage?

Die öffentliche Verkehrslage verläuft zwischen Lindenstraße und der Straße „Am Bachgrund“

2. Welche Anlieger wären beitragspflichtig?

Derzeit liegen 41 Grundstücke beidseitig direkt/indirekt an dieser Verkehrslage an. Da es sich um eine Anliegerstraße handelt, müssten nach SABS 21 Grundstückseigentümer für die Erneuerung/Verbesserung der Beleuchtung stimmen bzw. bei Ablehnung der Stadtrat. Die Namen der Anlieger sind aus Datenschutzgründen im SG Beiträge zu erfragen.

Unabhängig davon muss die Erforderlichkeit der Erneuerung/Verbesserung der Beleuchtung entsprechend § 6 Abs. 1 KAG LSA begründet werden.

zu TOP 6.2 vom 06.11.2014

BA Herr Stier – Umrüstung der Dachflächenentwässerung der Grundstücksanlieger Lindenplatz Meinsdorf – Vereinbarung OT

Das Anliegen befindet sich in Bearbeitung.

V: Ref. 08

WV

zu TOP 4.1 vom 15.03.2014

BA Herr Schlegel, Tulpenweg 54 – Befestigung Seitenstreifen

Die Maßnahme wird vom TBA in 2015 realisiert (Budget Unterhalt Ortschaften).

erledigt WV

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Schuck:

- Fragt im Zusammenhang mit den Lampen in der Hainichte nach, warum nur auf eine Lampe eingegangen wird, da mehrere Masten vorhanden sind
Weiterhin sind dadurch Gefahrenquellen vorhanden, in Form von Beton, welche beseitigt werden müssen.
V: EB Stadtpflege, Amt 66
- In der Hainichte liegen seit Frühjahr Äste, welche nicht beräumt wurden, es wird gebeten diese zu beräumen
V: EB Stadtpflege

Herr Natho:

- Sprach erneut die Thematik mit der Bank am Lindenplatz an. Dabei ergaben sich die Fragen wann die Bank aufgestellt wird und warum es sich nicht wie geplant um eine Rundbank handelt.
Der OR bittet um einen Termin bzgl. der Thematik Rundbank Lindenplatz.
z. Ktn.: Referat 08/ Frau Krüger

Herr Gleichmann:

- Sprach die Beräumung der Äste in Richtung des Schwimmbades an, hier wurde darauf hingewiesen, dass der EB Stadtpflege den Auftrag bereits ausgelöst hat.
z. Ktn.: EB Stadtpflege
- Herr Gleichmann bemängelte, dass die Beschilderung Gehweg/Radweg für die Bahnhofstraße (Geh- und Radweg Richtung Trockentunnel) gereinigt werden müsse, da es nicht mehr erkennbar ist
V: Amt 32 (Falls nicht zuständig Bitte dies an uns mitteilen)

Herr Koroll:

- Stellt fest, dass ein Verschnitt der Bäume auf dem Gelände der Grundschule Meinsdorf nötig ist
V: EB Stadtpflege
- Bemängelt, dass an der Dachkonstruktion der Mühle in Meinsdorf die Dachrinne fehlt
WV: Amt 63

Herr Dreibrod:

- Stellt fest, dass im Radweg an der Zufahrt NP eine Delle ist und sich vermehrt Eicheln auf dem Radweg befinden, welche eine Gefahrenquelle darstellen
V: 66, EB Stadtpflege

Der OR bemängelte zu TOP 4.1 vom 15.03.2015, dass nur ca. 30 cm des Seitenstreifens gepflastert wurden, geplant war aber eine komplette Auspflasterung. Der OR empfindet die geleistete Pflasterung als unzureichend.

WV: Amt 66, EB Stadtpflege

6 Einwohnerfragestunde

Frau Thielemann:

- Bemängelt die Rinne für den Wasserablauf am Lindenplatz, diese sei viel zu eng

Herr Thielemann:

- Fragte nach, wann eine Veranstaltung der Deutschen Bahn zum Bau des Tunnels in Meinsdorf stattfinden wird
 - ➔ Der OR teilte mit, dass es bisher keine neuen Erkenntnisse zu der Thematik gibt und eine Veranstaltung für 2016 angedacht ist, 2017 sollen neue Medien gelegt werden (Vollsperrung)
- V: DB
z. Ktn: Amt 66

Herr Kuhnert:

- Der Eigentümer der Mühle in Meinsdorf möchte die Sirene entfernen. Amt 37 sucht bereits Alternativen für die Anbringung der Sirene. Hier sind derzeit in der Diskussion die Anbringung an einem Trafohäuschen oder auf einem Mast auf dem Gelände der Feuerwehr.
z. Ktn.: Amt 37
- Derzeit wird ein Kostenvoranschlag für den HHP zur Renovierung des Gerätehauses und zum Bau der Doppelgarage erstellt.
z. Ktn.: Amt 37
- Die FFW Meinsdorf lädt den OR am 23.10.2015 zu einem Forellengrillen ein
- Bemängelt die Berechnung des Überschwemmungsgebiets in der Ortschaft Meinsdorf. Nach der Neuberechnung wäre Großteils eine Bebauung nur mit Ausnahmegenehmigung möglich.
Der OR bittet um einen Vororttermin mit Amt 83 und dem LHW.
V: Amt 83, LHW

7 Zuwendungsanträge

- 7.1 Antragsteller: Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Durchführung der Jahreshauptversammlung

Gesamtkosten	600,00 EUR
Eigenmittel	390,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	210,00 EUR = 35 %

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 7.2 Antragsteller: Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Termoport, Thermobehälter und Geschirr

Gesamtkosten	345,00 EUR
Eigenmittel	225,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	120,00 EUR = 34,78 %

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 7.3 Antragsteller: Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Änderungsantrag zum Zuwendungsbescheid vom 13.07.2015, Anteilsfinanzierung für das Ausbildungswochenende 2015, mit Elternabend

Gesamtkosten	390,00 EUR
Eigenmittel	255,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	135,00 EUR = 34,62 %

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 7.4 Antragsteller: Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Kinobesuch
- | | |
|------------------|---------------------|
| Gesamtkosten | 260,00 EUR |
| Eigenmittel | 170,00 EUR |
| ZuW Dritter | 0,00 EUR |
| ZuW OR Meinsdorf | 90,00 EUR = 34,62 % |

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

10 Schließung der Sitzung

Herr Dreibrodt stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her.

Die nächste Sitzung findet am 12.11.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 20.11.15

Hans-Peter Dreibrod
Ortsbürgermeister

Kristin Ziemer
Schriftführer